

**Protokoll**

Körperschaft:	Kreisstadt Groß-Gerau	
Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss	
Sitzung am:	02.05.2019	
Sitzungsnummer:	32/2016-2021	
Sitzungsort:	Historisches Rathaus, großer Saal, Frankfurter Straße 10 - 12, 64521 Groß-Gerau	
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr	Sitzungsende: 19:30 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen. Die Anwesenheitsliste ist als Anlage zum Protokoll genommen. Entschuldigungen sind darin vermerkt.

**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 7. Mai 2019
  - 4.1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 4.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 4.3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
  - 4.4 Bericht des Bürgermeisters
  - 4.5 Wahl einer Schriftführerin für die Stadtverordnetenversammlung und deren Gremien (VL-88/2019)
  - 4.6 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau über die Einsammlung von Altpapier, Restmüll, Biomüll, Grünabfall und Sperrmüll (VL-81/2019)
  - 4.7 Anträge
    - 4.7.1 Errichten eines Verkehrsschildes ACHTUNG KINDER Nr. 136 (Fraktion Freie-Wähler Bürgerliste) (122/2016-2021)
    - 4.7.2 Rheinstraße, Groß-Gerau Dornheim (KOMBI-Fraktion) (123/2016-2021)
    - 4.7.3 Bewegungsparcours in der Fasanerie (SPD-Fraktion) (124/2016-2021)
  - 4.8 Anfragen
    - 4.8.1 Kinderfreundliche Kommune (Fraktion LINKE OL) (117/2016-2021)
    - 4.8.2 Realisierungssachstand zur Umgestaltung der Jahnstraße (Fraktion Freie Wähler-Bürgerliste) (121/2016-2021)
    - 4.8.3 Maßnahmen zur IT-Sicherheit (SPD-Fraktion) (122/2016-2021)
    - 4.8.4 Mobilier Apfelweinpfadchen GG/Esch-GG/Wallerstädten (SPD-Fraktion) (123/2016-2021)
    - 4.8.5 Bänke im Umfeld der Altenpflegeeinrichtungen bzw. -heime Auf Esch (SPD-Fraktion) (124/2016-2021)
    - 4.8.6 Straßenbegleitgrün an der L3094 (SPD-Fraktion) (125/2016-2021)
    - 4.8.7 Bestand von Städtischen Mülleimern (SPD-Fraktion) (126/2016-2021)
    - 4.8.8 Modernisierung von Städtischen Mülleimern (SPD-Fraktion) (127/2016-2021)
    - 4.8.9 Landesprogramm des Hessischen Umweltministeriums "100 Wilde Bäche für Hessen" (GRÜNE-Fraktion) (128/2016-2021)
    - 4.8.10 Sanierung der Grundwasserschadstoffe (Altlasten der Fa. Fagro) in der Kreisstadt Groß-Gerau (GRÜNE-Fraktion) (129/2016-2021)
  - 4.9 Mitteilungen
  - 4.10 Verschiedenes
5. Anfragen und Mitteilungen
6. Verschiedenes

**1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Ausschussvorsitzende Sturm eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

## **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzende Sturm stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Ausschussvorsitzende Sturm stellt fest, dass zu dem Protokoll der letzten Sitzung keine Änderungsanträge vorliegen. Somit gilt dieses als genehmigt.

## **4. Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 7. Mai 2019**

### **4.1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Dieser Punkt wird erst in der Stadtverordnetenversammlung relevant.

### **4.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Dieser Punkt wird erst in der Stadtverordnetenversammlung relevant.

### **4.3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Dieser Punkt wird erst in der Stadtverordnetenversammlung relevant.

### **4.4 Bericht des Bürgermeisters**

Es wird einen Bericht geben.

### **4.5 Wahl einer Schriftführerin für die Stadtverordnetenversammlung und VL-88/2019 deren Gremien**

#### **Sach- und Rechtslage:**

Durch das Ausscheiden einer Kollegin im Bereich Parlamentsbüro/ Büro Bürgermeister ist die Nachwahl einer Schriftführerin für die Stadtverordnetenversammlung und deren Gremien erforderlich.

Aus dem Bereich Parlamentsbüro/ Büro Bürgermeister ist Frau Aylin Duran bereit, die Schriftführung für die Stadtverordnetenversammlung zu übernehmen.

#### **Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung wählt Frau Aylin Duran zur Schriftführerin.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

### **4.6 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau über die Einsammlung von Altpapier, Restmüll, Biomüll, Grünabfall und Sperrmüll VL-81/2019**

## Sach- und Rechtslage:

Im Zuge des Austritts aus dem Abfallwirtschaftsverband Kreis Groß-Gerau (AWV) und der damit verbundenen Umstellung und Neustrukturierung der Abfallwirtschaft zum **31.12.2019** muss für die Stadtteile Dornheim und Wallerstädten eine adäquate Lösung für die Einsammlung der Abfallfraktionen Altpapier, Restmüll, Biomüll, Grünabfall und Sperrmüll gefunden werden.

In diesem Rahmen fanden unter anderem Gespräche mit den Riedwerken statt. Die Riedwerke haben zum 01.01.2019 die Einsammlung und Verwertung des Papiermülls in Mörfelden - Walldorf übernommen und der Stadt Groß-Gerau angeboten, die Einsammlung aller Abfallfraktionen in den Stadtteilen Dornheim und Wallerstädten und die Papiereinsammlung in der Kernstadt zu übernehmen.

Während der Mitgliedschaft im AWV wurde die Abfuhrtermine für die Stadtteile Dornheim und Wallerstädten vorgegeben. Gemäß des beiliegenden Entwurfs der öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau, erhält die Stadt Groß-Gerau wieder das volle Planungsrecht für die Abfuhrtermine im gesamten Stadtgebiet. Ebenfalls ergab ein Kostenvergleich, dass die angebotenen Einsammelpreise der Riedwerke um ca. 85.000,00 € unter den bisherigen Kosten liegen. Einer der Gründe hierfür ist, dass die Riedwerke auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts handeln und somit keine Mehrwertsteuer von 19 % anfällt.

Da die Verwertung jeglicher Abfälle im Kreisgebiet per Gesetz durch die jeweilige Kreisverwaltung erfolgt und im Kreis Groß-Gerau die Deponie Büttelborn angedient werden muss, ist eine Kooperation mit den Riedwerke sinnvoll.

Das Fachamt empfiehlt den städtischen Gremien die Zustimmung zum Abschluss der beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau.

## Beratung:

Stadtv. Friedrich bittet darum eine Gegenüberstellung der Kosten zwischen Entsorgung durch Riedwerke und städtischem Bauhof zu erhalten. Dies wird vom Bürgermeister zugesagt.

## Beschluss:

**Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt dies zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abschluss der beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Straße 9, 64521 Groß-Gerau, über die Einsammlung von Altpapier, Restmüll, Biomüll, Grünabfall und Sperrmüll aus privaten Haushalten gemäß § 24 KGG. Vertragsbeginn ist 01. Januar 2020.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

## **4.7 Anträge**

**4.7.1 Errichten eines Verkehrsschildes ACHTUNG KINDER Nr. 136  
(Fraktion Freie-Wähler Bürgerliste)**

**122/2016-2021**

### **Antragstext:**

In der Breslauer Straße, vom Römerkreisel kommend, fehlt ein Verkehrsschild, welches auf Kinder (Schule und Kindergarten) hinweist. ~~Dieses soll errichtet werden.~~ Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob das Schild auch in dieser Fahrtrichtung aufgestellt werden kann. Weiterhin soll geprüft werden, ob in diesem Bereich Tempo 30 ausgewiesen werden kann.

### **Begründung:**

Die Verkehrsteilnehmer durchfahren den Römerkreisel zum Teil sehr schnell und biegen zügig in die Breslauer Straße ab. Hier fehlt ein Hinweisschild auf Kinder, die zur Schule oder zum Kindergarten gehen. Lediglich in der Reichenberger Straße (Einmündung) steht ein Schild, welches auf den Kindergarten hinweist.

Aus Richtung Wasserweg kommend gibt es ein entsprechendes Verkehrsschild. Das Verkehrszeichen 136 soll auch vom Römerkreisel kommend aufgestellt werden.

Im November 2016 wurde durch die Bundesregierung eine Änderung zur Straßenverkehrsordnung vorgelegt, die es den Straßenverkehrsbehörden ermöglicht, im Bereich von Schulen, Kindergärten oder Altenpflege /-wohnheimen Tempo 30 – Zonen, sogar im überörtlichen Bereich anzuordnen, ohne große bürokratische Hürden meistern zu müssen. Hier sollte die Sicherheit der Kinder im Vordergrund stehen.

Stadtv. Hartmann stellt fest, dass der Antrag nicht behandelt werden darf, da für das Ansinnen keine Regulierungsgewalt für die Stadtverordnetenversammlung besteht.

**Der Antrag wurde von der Antragstellerin zurückgezogen.**

## **4.7.2 Rheinstraße, Groß-Gerau Dornheim (KOMBI-Fraktion)**

**123/2016-2021**

### **Antragstext**

Die Verwaltung wird aufgefordert bei den zuständigen Behörden ein LKW Durchfahrtsverbot auf der Rheinstraße Ortsdurchfahrt Dornheim durchzusetzen. Weiterhin ist eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h anzustreben.

### **Begründung:**

Durch das seit kurzer Zeit bestehende LKW Durchfahrtsverbot im Ortsteil Wallerstädten wird von einigen Lkwlenkern die Ortsdurchfahrt Dornheim Rheinstraße als Ausweichstrecke auf der Fahrt zu den Autobahnanschlüssen genutzt.

Bürgermeister Walther macht deutlich, dass der Antrag nur schwer umsetzbar sein wird. Vertreter aller Fraktionen erklären, dass die Absicht jedoch sinnvoll sei.

### **Beschluss:**

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	9
Davon stimmberechtigt	9

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

#### 4.7.3 Bewegungsparcours in der Fasanerie (SPD-Fraktion)

124/2016-2021

##### **Sach- und Rechtslage:**

##### **Antragstext/**

Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau, wird aufgefordert, ~~einen Bewegungsparcours entlang der Wegeverbindung in der Fasanerie zu errichten.~~ die Finanzierung eines Bewegungsparcours entlang der Wegeverbindung in der Fasanerie durch Dritte zu realisieren und bei positivem Ergebnis o. g. zu erreichen.

##### **Begründung:**

Das Naherholungsgebiet Fasanerie lock ganzjährig bewegungsbegeisterte Menschen sämtlicher Altersgruppen an. Jogging, Nordic Walking und anderes Mehr wird mehr und mehr bis ins hohe Alter betrieben. Großer Beliebtheit erfreuen sich daher in zahlreichen vergleichbaren Arealen anderer Kommunen sogenannte Bewegungsparcours entlang der Wege. Die Fasanerie erscheint hierfür besonders geeignet.

Menschen verschiedenen Alters können zusätzliche Übungen absolvieren, um ihr Training zu ergänzen. Des Weiteren bietet ein derartiger Parcours auch einkommensschwachen oder gar erwerbslosen Menschen die Möglichkeit, ihre Fitness an Geräten zu steigern.

Sport, Freizeit und Gesundheit profitieren gleichermaßen und erfahren dadurch eine Aufwertung wie das Areal selbst.

Es gibt zahlreiche Leistungsträger, die vergleichbare Projekte finanzieren (beispielsweise sei das GKV-Bündnis genannt). Eine Finanzierung über den HH 2019 ist mithin nicht erforderlich.

Da aktuell ein Änderungsantrag vorliegt, soll die Beratung in den Fraktionen abgewartet werden.

**Die Abstimmung wird auf die Stadtverordnetenversammlung verschoben.**

#### 4.8 Anfragen

##### 4.8.1 Kinderfreundliche Kommune (Fraktion LINKE OL)

117/2016-2021

Hierbei handelt es sich um einen Antrag, der fälschlicherweise unter dem TOP Anfragen auf der Tagesordnung aufgenommen wurde.

##### **Antragstext:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:** Stadtverordnete, Magistrat und Verwaltung beraten über die Teilnahme an der Initiative Kinderfreundliche Kommunen.

Alle Informationen unter : <http://www.kinderfreundliche-kommunen.de/>

##### **Begründung:**

„Kinderfreundlichkeit ist für die moderne Kommune nicht nur zukunftsweisender Standortfaktor und gesetzlicher Auftrag, sondern auch die Chance, in hohem Maße Identifikation zu stiften.

Der Antrag wurde in der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Beratung in den Familien- und Sozialausschuss verwiesen. Da dieser bislang noch nicht getagt hat, wurde eine erneute Abstimmung im Haupt- und Finanzausschuss auf die kommende Sitzung verschoben.

#### **4.8.2 Realisierungssachstand zur Umgestaltung der Jahnstraße (Fraktion Freie Wähler-Bürgerliste) 121/2016-2021**

##### **Frage/n:**

Sind die Bedenken bzgl. der Farbmarkierung inzwischen ausgeräumt?

Wenn nein, wie soll die Alternative aussehen?

Wann ist mit dem Beginn der Baumaßnahme zu rechnen?

Sind die tatsächlichen Kosten zwischenzeitlich ermittelt worden?

Reichen die vorgesehenen Mittel aus?

#### **4.8.3 Maßnahmen zur IT-Sicherheit (SPD-Fraktion) 122/2016-2021**

##### **Frage/n:**

1. Welche Maßnahmen hat die Stadtverwaltung bereits bezüglich der IT-Sicherheit getroffen, welche sieht sie für die Zukunft vor?

2. Liegen bereits IT-Sicherheits-Vorfälle vor?

3. Wenn ja, wie wurde bisher damit umgegangen?

#### **4.8.4 Mobiliar Apfelweinpfadchen GG/Esch-GG/Wallerstädten (SPD-Fraktion) 123/2016-2021**

##### **Frage/n:**

1. Ist und wenn ja, wann ist daran gedacht, das Mobiliar des vorgenannten Weges grundlegend zu erneuern bzw. zu reparieren und instand zu setzen?

2. Wären hierfür Mittel vorhanden?

3. Wenn ja, in welcher Höhe?

#### **4.8.5 Bänke im Umfeld der Altenpflegeeinrichtungen bzw. -heime Auf Esch (SPD-Fraktion) 124/2016-2021**

##### **Frage/n:**

Im Umfeld der vorgenannten Einrichtungen fehlt es an Bänken, obwohl diese insbesondere dort für ältere und teils eingeschränkte BürgerInnen notwendig erscheinen. Dabei ist an klassische Ruhebänke mit Rückenlehne zu denken.

1. Ist daran gedacht, diesem Zustand abzuhelpfen?
2. Wenn ja, wann und in welchem Umfang?
3. Werden die Bänke rein städtisch finanziert oder wird hier eventuell an ein Sponsoring zu denken sein?

#### **4.8.6 Straßenbegleitgrün an der L3094 (SPD-Fraktion)**

**125/2016-2021**

##### **Frage/n:**

Im Laufe der Jahre sind eine Reihe von Bäumen entlang des Radweges eingegangen, oder durch Verkehrsteilnehmer zerstört worden und es ist angebracht, Nachpflanzungen vorzunehmen.

Wer, Hessenmobil, der Kreis Groß-Gerau oder die Stadt Groß-Gerau ist verantwortlich für die Pflege, bzw. für die Nachpflanzungen an der L3094 von Groß-Gerau (Aral Tankstelle) bis Ortseingang Wallerstädten?

#### **4.8.7 Bestand von Städtischen Mülleimern (SPD-Fraktion)**

**126/2016-2021**

##### **Frage/n:**

1. Wie viele städtische Mülleimer gibt es in Groß-Gerau?
2. Wie viele sind davon (1) historisch gestaltet?
3. Wie viele davon (1) besitzen einen Aschenbecher?
4. Wie verteilen sich diese (1) auf die Stadtteile?

#### **4.8.8 Modernisierung von Städtischen Mülleimern (SPD-Fraktion)**

**127/2016-2021**

##### **Frage/n:**

1. Wären die nachfolgenden Punkte seitens der Verwaltung denkbar, planbar, finanzierbar und umsetzbar?
  - a. Anfügen eines Pfandrings oder Aufsatzes für Dosen, PET- und Glasflaschen mit Pfand
  - b. Einführung von Mülltrennung durch Einsätze in die Mülleimer, Aufsätze auf den Mülleimern
  - c. Anbringung bzw. Integrierung von Aschenbechern

#### **4.8.9 Landesprogramm des Hessischen Umweltministeriums "100 Wilde Bäche für Hessen" (GRÜNE-Fraktion)**

**128/2016-2021**

##### **Frage/n:**

**Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung der Kreisstadt Groß-Gerau sich für das neue Programm des Hessischen Umweltministeriums zu bewerben?**

Die Landesregierung übernimmt hier 95% der Kosten für die Renaturierung von Bächen, u. a. vor dem Hintergrund der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinien bis 2027.

Welche Bäche könnten mithilfe dieses Programms in Groß-Gerau renaturiert werden?

Wäre dies zum Beispiel möglich für den Scheidgraben im Rahmen des Scheidgrabenprojekts?

Oder für den zwischen Groß-Gerau und Nauheim verlaufenden Hegbach? (Hierfür soll es bereits in der Vergangenheit konkrete Pläne mit der Gemeinde Nauheim gegeben haben.)

Könnte die Renaturierung des Mühlbachs in Ergänzung zu den noch von der Fa. Fourparx durchzuführenden Maßnahmen zur Renaturierung der Zuckerteiche beantragt werden?

#### **4.8.10 Sanierung der Grundwasserschadstoffe (Altlasten der Fa. Fagro) in 129/2016-2021 der Kreisstadt Groß-Gerau (GRÜNE-Fraktion)**

##### **Frage/n:**

Einem Bericht der FAZ vom 12.04.2019 zufolge wurden in der Vergangenheit sogenannte LHKW (leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe) im Grundwasser im Bereich des ehemaligen Fagrogeländes nachgewiesen und von 2008–2013 durch die HIM saniert.

Da es sich hier um eine hochgiftige Chemikalie handelt:

Aus welchem Grund wurden die Bürger\*innen der Kreisstadt Groß-Gerau weder über das Sanierungskonzept noch über die Belastung des Grundwassers mit den genannten Schadstoffen informiert?

Welche Stellungnahmen oder Informationen des RP Darmstadt gab es hierzu an die Kreisstadt Groß-Gerau?

Inwieweit wurde das Gesundheitsamt des Kreises informiert bzw. hat es Anweisungen oder Informationen an die Verwaltung oder Bürger\*innen weitergegeben?

Gibt es zurzeit noch einen Grundwasserbrunnen in der Kita Steinstraße aus dem Wasser verwendet wird?

Gibt es Unterlagen des RP Darmstadt über Beprobungen des Rohwassers der Grundwasserbrunnen, die in Groß-Gerau im Bereich der von der HIM beschriebenen LHKW-Fahne liegen?

#### **4.9 Mitteilungen**

Dieser Punkt wird erst in der Stadtverordnetenversammlung relevant.

#### **4.10 Verschiedenes**

Dieser Punkt wird erst in der Stadtverordnetenversammlung relevant.

## **5. Anfragen und Mitteilungen**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

## **6. Verschiedenes**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Laura Sturm  
Ausschussvorsitzende

Nach Niederschrift abwesend.  
Heinz Krumb  
Schriftführer